## ALBERT-LUDWIGS-UNIVERSITÄT FREIBURG INSTITUT FÜR INFORMATIK

Lehrstuhl für Mustererkennung und Bildverarbeitung Prof. Dr.-Ing. Hans Burkhardt Georges-Köhler-Allee Geb. 052, Zi 01-029 D-79110 Freiburg Tel. 0761 - 203 - 8260

## Übungen zur Vorlesung Grundlagen der Bilderzeugung und Bildanalyse (Mustererkennung) WS 05/06

Aufgabenblatt 3 (12 Punkte)

Vorlesungsstoff: bis ME-I, Kap. 3b

Abgabe am 23.11.2005 vor der Vorlesung

Bitte Name und Matrikelnummer auf den Lösungen angeben.

Aufgabe 3.1:  $\mathbb{C}T$ -Transformation (4 Punkte) Sei  $T(\mathbf{x})$  eine beliebige 4-dimensionale Transformation der Klasse  $\mathbb{C}T$ . Leiten Sie die Menge  $\mathbb{I}_{\mathbb{C}T}(\mathbf{x})$  (Kap.3a Seite 34).

Aufgabe 3.2: R-Transformation (4 Punkte) Die R-Transformation  $T(\mathbf{x})$  eines Objekts  $\mathbf{x} \in \mathbb{R}^{2^n}$  ist rekursiv gegeben durch

$$T(\mathbf{x}) := \left\{ \begin{array}{ll} \mathbf{x} & \text{falls } n = 0 \\ \left( \begin{array}{ll} T(\mathbf{x}_{1|2} + \mathbf{x}_{2|2}) \\ T(|\mathbf{x}_{1|2} - \mathbf{x}_{2|2}|) \end{array} \right) & \text{sonst.} \end{array} \right.$$

Zeige mittels vollständiger Induktion, dass

1. die R-Transformation für positive  $k \in \mathbb{R}^+$  homogen ist, d.h.

$$T(k\mathbf{x}) = kT(\mathbf{x})$$

2. sich eine Änderung des Gleichanteils nur auf den nullten Koeffizienten der Transformierten auswirkt, d.h.

$$T(\mathbf{x} + r(1, ..., 1)^T) = T(\mathbf{x}) + r2^n \mathbf{e}_0$$

## Aufgabe 3.3: Programmieraufgabe: Bilineare Interpolation (4 Punkte)

Auf Übungsblatt 2 wurde die Rotation eines Bildes mittels 'Nächste-Nachbar'-Regel implementiert. Benutzen Sie diesmal Bilineare Interpolation um die Grauwerte an gebrochenen Pixelkoordinaten zu bestimmen. Stellen sie wieder beispielhaft Ergebnisse für  $\phi = \pi/4, \pi/3, \pi/2$  dar und vergleichen Sie.